



Siehe, o guter und süßester Jezu, vor deinem hl. Angesichte niedergeworfen, bitte ich Dich mit der heißesten Inbrunst, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung deine fünf Wunden und beherzige dabei was von dir, o mein Jesus der Prophet David gesagt: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt.

Vollkommener Ablass, den Verstorbenen zuwendbar nach würdiger Beicht, Kommunion und Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten nach Meinung des hl. Vaters Pius IX., Dekret vom 31. Juli 1858.



MATER DOLOROSA

O Maria, Mutter Gottes und Mutter
der Barmherzigkeit bitte für uns und
für die Dahingeschiedenen.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

100 Tage Ablass, einmal täglich Leo XIII., 1886.

Jesus † Maria † Josef
St. Sebastianus!

Ihr alle, die mir so lieb, trauert nicht, ich lasse
euch eine frohe Hoffnung, ich werde euch wieder-
sehen. 16. Tess. 4. 6.



Zum christlichen Andenken
an den wohlachtbaren Herrn

Leo Brudermanns

welcher im Krankenhaus zu Varden-
berg bei Machen, nach schmerzlichem,
mit großer Geduld ertragenem Leiden,
gestärkt mit den Gnadenmitteln der
hl. Kirche, sanft im Herrn entschlafen
ist.

Der teure Verstorbene war geboren
am 6. September 1886 zu Amern
(St. Georg) und vermählte sich zu
Geilenkirchen am 12 August 1913 mit
Maria Mehlkop, verwitwete Frau
Lambert Bohnen, zu einem glücklichen

Ehebündnis. In treuer Liebe zu seiner
Gattin war er für das Wohlergehen
seiner Familie stets besorgt. Eine
langjährige Krankheit behinderte ihn,
sich seinem Berufe voll und ganz zu
widmen. In vertrauender Hoffnung
auf baldige Genesung, unterwarf er
sich dem Willen des Allmächtigen, der
es jedoch in seinem unerforschlichen
Ratschlusse anders bestimmte. Kurze
Zeit ans Krankenbett gefesselt, rief
der Herr ihn am 23. Januar 1937 zu
sich in ein besseres Jenseits.

Tiefbetrauert von seiner Gattin,
seinen Kindern, Schwiegertochter und
Enkel bitten diese mit den übrigen
Anverwandten um ein stilles Gebet
für seine liebe Seele, damit sie einen
gnädigen Richter gefunden hat.

Er ruhe in Frieden.